

## Protokoll

über die am Mittwoch, 7. Mai 1975, mit Beginn um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Fußsach stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Fußsach.

Vorsitz: Gemeindevorstand Bgm. Kurt Nagel.  
Schriftführer: GdeSekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche neugewählte Gemeindevertreter und zwar:

Kurt Nagel, Otto Rupp, Adolf Rupp, Kurt Ghesla, August Grabher, Josef Kuster, Ernst Schneider, Reinold Nagel, und Paul Hillberger von der FPÖ und freie Wahlwerber;  
Hubert Krebs, Karl Gantner, Dr. Fritz Rohner, Elmar Blum und Gebhard Blum von der ÖVP und freie Wählerschaft;  
Gebhard Gugele, Richard Gerer, Wolfgang Giselbrecht und Alois Kuster von der SPÖ;

Bgm. Kurt Nagel begrüßt als Gemeindevorstand und somit Vorsitzender alle Anwesenden, insbesondere die gewählten Gemeindevertreter. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung und die vollzählige Anwesenheit fest.

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis vom 13.4.1975 und die Mandatsverteilung für die kommende Legislaturperiode bekannt. Er stellt weiters fest, daß sich die Anzahl der Gemeindevertreter um 3 auf 18 erhöht hat. Da von der alten GV. 5 Mitglieder ausgeschieden sind, sind 8 neue Gemeindevertreter zu verzeichnen.

### 1. Gelöbnis der Gemeindevertreter.

Die gewählten Gemeindevertreter legen gemäß § 32 Abs. 1 GG. vor dem Gemeindevorstand das Gelöbnis ab. Anschließend legt der Vorsitzende das Gelöbnis vor den Gemeindevertretern ab.

2. Festsetzung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder.  
Über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder gemäß § 49 GG. einstimmig mit 4 festgesetzt.

### 3. Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder.

Zuerst werden die GV August Grabher, Karl Gantner und Richard Gerer als Stimmenzähler bestimmt.

Sodann gibt der Vorsitzende bekannt, daß von der FPÖ und freie Wahlwerber Bgm. Kurt Nagel und Otto Rupp, von der ÖVP und freie Wählerschaft Hubert Krebs und von der SPÖ Gebhard Gugele als Gemeinderäte vorgeschlagen wurden.

Die Genannten werden alle mit 17 Stimmen, 1 leer, zu Gemeinderäten gewählt. 50 GG.)

Der Vorsitzende gratuliert den gewählten Gemeinderäten.

### 4. Wahl des Bürgermeisters.

Über Vorschlag von GV August Grabher wird Bgm. Kurt Nagel gemäß § 55 GG. mit 17 Stimmen, 1 leer, zum Bürgermeister wiedergewählt. Bgm. Kurt Nagel nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Er versichert, das Amt weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle von Fußsach und dessen Bevölkerung auszuüben.

5. Gelöbnis der Ersatzleute vor dem neugewählten Bürgermeister.  
Folgende anwesende Ersatzleute der Gemeindevertretung legen gemäß § 32 Abs. 4 GG. das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab:

Von der FPÖ und freie Wahlwerber: Leonhard Weiss., Dipl. Ing. Rudolf Wörmle, Lothar Blum, Herbert Fitz, Peter Feuerstein, Leonhard Blum, Werner Schneider, Fritz Humpeler;

Von der ÖVP und freie Wählerschaft: Wilmar Schneider, Oswald Dörler, Helene Siegel, Hugo Schneider, Dipl. Ing. Heinz Siegel;  
Von der SPÖ: Ludwig Nachbaur, Isabella Pfister.

6. Wahl des Vizebürgermeisters.

Über Vorschlag von GV Richard Gerer wird einstimmig beschlossen, den Vizebürgermeister durch Handzeichen zu wählen.  
Bgm. Kurt Nagel schlägt Otto Rupp von der FPÖ und freie Wahlwerber vor. Otto Rupp wird mit 17 Stimmen zum Vbgm. gewählt. (§ 56).  
Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen, verspricht, sich nach besten Kräften für die Bewältigung der Probleme einzusetzen.

7. Bestellung eines Schriftführers.

Gemäß § 42 Abs. H lit. wird GdeSekr. Reinfried Bezler einstimmig als Schriftführer, GV. Wolfgang Giselbrecht als Stellvertreter, bestellt.

8. Bestellung der Urkundenfertiger. (5 45 Abs. 1 Zi 12).

Als Urkundenfertiger werden gemäß 5 64 neben dem befugten Bürgermeister GR. Gebhard Gugele und die GV. Kurt Ghesla und Dr. Fritz Rohner einstimmig bestellt.

9. Allfälliges.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß in der nächsten Sitzung am 13.5. die verschiedenen Ausschüsse zu bestellen sind, sowie, daß am 12.5. im Gasthaus Schiff eine Aussprache mit Grundbesitzern im geplanten Naturschutzgebiet stattfinden wird.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung mit dem Wunsch, daß in Zukunft, so wie bisher, alle unparteiisch ihre Aufgaben erfüllen mögen, nach seinem Motto mit wenig, möglichst viel zu erreichen.

Bürgermeister:

Schriftführer:

## P r o t o k o l l

Über die am Mittwoch, 7. Mai 1975, mit Beginn um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Fußach stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Fußach.

Vorsitz: Gemeindevahlleiter Bgm. Kurt Nagel.

Schriftführer: GdeSkr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche neugewählte Gemeindevertreter und zwar:  
Kurt Nagel, Otto Rupp, Adolf Rupp, Kurt Ghesla, August Grabher, Josef Kuster, Ernst Schneider, Reinold Nagel, und Paul Hillberger von der FPÖ und freie Wahlwerber;  
Hubert Krebs, Karl Gantner, Dr. Fritz Rohner, Elmar Blum und Gebhard Blum von der ÖVP und freie Wählerschaft;  
Gebhard Gugele, Richard Gerer, Wolfgang Giselsbrecht und Alois Kuster von der SPÖ;

Bgm. Kurt Nagel begrüßt als Gemeindevahlleiter und somit Vorsitzender alle Anwesenden, insbesondere die gewählten Gemeindevertreter. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung und die vollzählige Anwesenheit fest.

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis vom 13.4.1975 und die Mandatsverteilung für die kommende Legislaturperiode bekannt. Er stellt weiters fest, daß sich die Anzahl der Gemeindevertreter um 3 auf 18 erhöht hat. Da von der alten GV. 5 Mitglieder ausgeschieden sind, sind 8 neue Gemeindevertreter zu verzeichnen.

### 1. Gelöbnis der Gemeindevertreter.

Die gewählten Gemeindevertreter legen gemäß § 32 Abs. 1 GG. vor dem Gemeindevahlleiter das Gelöbnis ab. Anschließend legt der Vorsitzende das Gelöbnis vor den Gemeindevertretern ab.

### 2. Festsetzung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder.

Über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder gemäß § 49 GG. einstimmig mit 4 festgesetzt.

### 3. Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder.

Zuerst werden die GV August Grabher, Karl Gantner und Richard Gerer als Stimmzähler bestimmt.

Sodann gibt der Vorsitzende bekannt, daß von der FPÖ und freie Wahlwerber Bgm. Kurt Nagel und Otto Rupp, von der ÖVP und freie Wählerschaft Hubert Krebs und von der SPÖ Gebhard Gugele als Gemeinderäte vorgeschlagen wurden.

Die Genannten werden alle mit 17 Stimmen, 1 leer, zu Gemeinderäten gewählt. (§ 50 GG.)

Der Vorsitzende gratuliert den gewählten Gemeinderäten.

### 4. Wahl des Bürgermeisters.

Über Vorschlag von GV August Grabher wird Bgm. Kurt Nagel gemäß § 55 GG. mit 17 Stimmen, 1 leer, zum Bürgermeister wiedergewählt. Bgm. Kurt Nagel nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Er versichert, das Amt weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle von Fußach und dessen Bevölkerung auszuüben.

5. Gelöbnis der Ersatzleute vor dem neugewählten Bürgermeister.

Folgende anwesende Ersatzleute der Gemeindevertretung legen gemäß § 32 Abs. 4 GG. das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab:  
Von der FPÖ und freie Wahlwerber: Leonhard Weiss, Dipl.Ing. Rudolf Wörndle, Lothar Blum, Herbert Fitz, Peter Feuerstein, Leonhard Blum, Werner Schneider, Fritz Humpeler;  
Von der ÖVP und freie Wählerschaft: Wilmar Schneider, Oswald Dörler, Helene Siegel, Hugo Schneider, Dipl.Ing. Heinz Siegel;  
Von der SPÖ: Ludwig Nachbaur, Isabella Pfister.

6. Wahl des Vizebürgermeisters.

Über Vorschlag von GV Richard Gerer wird einstimmig beschlossen, den Vizebürgermeister durch Handzeichen zu wählen.  
Bgm. Kurt Nagel schlägt Otto Rupp von der FPÖ und freie Wahlwerber vor. Otto Rupp wird mit 17 Stimmen zum Vbgm. gewählt. (§ 56). Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen, verspricht, sich nach besten Kräften für die Bewältigung der Probleme einzusetzen.

7. Bestellung eines Schriftführers.

Gemäß § 42 Abs. 1 lit. e wird GdeSchr. Reinfried Bezler einstimmig als Schriftführer, GV. Wolfgang Giselbrecht als Stellvertreter, bestellt.

8. Bestellung der Urkundenfertiger. (§ 45 Abs. 1 Zi 12).

Als Urkundenfertiger werden gemäß § 64 neben dem befugten Bürgermeister GR. Gebhard Gugele und die GV. Kurt Ghesla und Dr. Fritz Rohner einstimmig bestellt.

9. Allfälliges.

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß in der nächsten Sitzung am 13.5. die verschiedenen Ausschüsse zu bestellen sind, sowie, daß am 12.5. im Gasthaus Schiff eine Aussprache mit Grundbesitzern im geplanten Naturschutzgebiet stattfinden wird.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung mit dem Wunsch, daß in Zukunft, so wie bisher, alle unparteiisch ihre Aufgaben erfüllen mögen, um nach seinem Motto mit wenig, möglichst viel zu erreichen.

Schluß der Sitzung: 20.55 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

